

Datenschutzerklärung Institut FPH

In dieser Datenschutzerklärung erläutern wir, der Verein Institut für pharmazeutische Weiter- und Fortbildung (Institut FPH) (nachfolgend Institut FPH, wir oder uns), wie wir Personendaten erheben und sonst bearbeiten. Das ist keine abschliessende Beschreibung; allenfalls regeln andere Dokumente, wie etwa Reglemente, Weiterbildungsordnungen, Statuten, etc., spezifische Sachverhalte. Unter Personendaten werden alle Angaben verstanden, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen.

Sofern das Institut FPH gesetzlich vorgesehene Datenbearbeitungen im Rahmen seiner Funktion als verantwortliche Organisation i.S.v. Art. 25 Abs. 1 Bst. a Medizinalberufegesetz (MedBG) vornimmt, entfällt grundsätzlich die Informationspflicht (Art. 5 Bst. i, Art. 34 Abs. 1, Art. 20 Abs. 1 Bst. b DSGVO). Die diesbezüglichen Ausführungen in der vorliegenden Datenschutzerklärung erfolgen aus Gründen der Transparenz.

Wenn Sie uns Personendaten anderer Personen (z.B. Familienmitglieder, Daten von Arbeitskollegen) zur Verfügung stellen, stellen Sie bitte sicher, dass diese Personen die vorliegende Datenschutzerklärung kennen und teilen Sie uns deren Personendaten nur mit, wenn Sie dies dürfen und wenn diese Personendaten korrekt sind.

Die Website www.institutfph.ch und unsere Angebote richten sich an Personen aus der Schweiz und den Schweizer Markt. Das Institut FPH hält die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG) ein. Alle Mitarbeitenden, die Zugang zu vertraulichen Daten oder Informationen haben, unterstehen einer Geheimhaltungspflicht. Geheimhaltungspflichten gelten auch für externe Mitarbeitende und beigezogene Dritte.

1. Verantwortliche

Verantwortlich für die Datenbearbeitungen, die wir hier beschreiben, ist das Institut FPH. Wenn Sie datenschutzrechtliche Anliegen haben, können Sie uns diese an folgende Kontaktadresse mitteilen:

Institut FPH
Stationsstrasse 12
3097 Liebefeld
Institut@fphch.org

2. Erhebung und Bearbeitung von Personendaten

Das Institut FPH bearbeitet in erster Linie die Personendaten, die es im Rahmen seiner Vereinstätigkeit, der und der (Geschäfts-)Beziehung mit Mitgliedern, Mitarbeitenden, Fachgesellschaften, Fort- und Weiterzubildenden, Verbänden, Interessengruppen, Vertretern, Universitäten, relevanten Institutionen, behördlichen Gremien, Fachkreisen, Weiterbildnern, etc. und anderen Geschäftspartnern von diesen und weiteren daran beteiligten Personen oder von Ihnen direkt erhält bzw. in diesem Zusammenhang oder beim Betrieb der Website und weiteren Anwendungen von Ihnen erhebt.

Soweit dies erlaubt ist, entnimmt das Institut FPH auch öffentlich zugänglichen Quellen (z.B.

Medizinalberuferegister MedReg, Betreibungsregister, Grundbücher, Handelsregister, Presse, Internet) gewisse Daten oder erhält solche von Behörden und sonstigen Dritten. Nebst den Personendaten, die Sie dem Institut FPH direkt geben, umfassen die Kategorien von Personendaten, die das Institut FPH von Dritten über Sie erhält, insbesondere folgende Daten:

- Angaben über Sie, Ihre Adresse, Kontaktdaten, Personenidentifikator GLN (Global Location Number), Arbeitsort, Tätigkeit, Arbeitgeber, Sprachkenntnisse, Weiterbildungsstätten, Bestätigungen, berufliche Qualifikationen, Titel, Fähigkeitsausweise, Weiter- und Fortbildungen, Weiterbildungsperioden, Weiterbildungsmodule, Prüfungen, Berufsausübungsbewilligungen, die das Institut FPH bei der Beurteilung von Gesuchen, Entscheiden über die Anerkennung von Weiterbildungsstätten, die

Anrechenbarkeit von Weiterbildungsperioden, die Zulassung zu Prüfungen, das Bestehen von Prüfungen, die Erfüllung der Fortbildungspflicht, Erteilung von Titeln und Fähigkeitsausweisen, Sanktionen, der Qualitätssicherung, etc. erfährt,

- Angaben aus öffentlichen Registern, Angaben, die das Institut FPH im Zusammenhang mit Beschwerde- und Rekursverfahren bzw. behördlichen und gerichtlichen Verfahren erfährt,
- Angaben im Zusammenhang mit beruflichen Funktionen und Aktivitäten (damit das Institut FPH z.B. die fachliche Zusammenarbeit unter den Mitgliedern und den interdisziplinären Erfahrungsaustausch mit Vertretern gleicher und benachbarter Fachrichtungen im In- und Ausland fördern, oder mit Ihrer Hilfe Geschäfte mit Ihrem Arbeitgeber abschliessen und abwickeln kann),
- Angaben über Sie in Korrespondenz und Besprechungen mit Dritten,
- Angaben über Sie, die Personen aus Ihrem Umfeld (Familie, Berater, Rechtsvertreter, etc.) geben, damit das Institut FPH Verträge mit Ihnen oder unter Einbezug von Ihnen abschliessen oder abwickeln kann (z.B. Referenzen, Ihre Adresse für Lieferungen, Vollmachten, Angaben zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben wie etwa der Geldwäschereibekämpfung und Exportrestriktionen, Angaben von Banken, Versicherungen, Vertriebs- und anderen Vertragspartnern von uns zur Inanspruchnahme oder Erbringung von Leistungen durch Sie (z.B. erfolgte Zahlungen, erfolgte Käufe)),
- Ihre Adressen und ggf. Interessen und weitere soziodemographische Daten (z.B. bei der Förderung der fachlichen Zusammenarbeit unter den Mitgliedern oder beim interdisziplinären Erfahrungsaustausch mit Vertretern gleicher und benachbarter Fachrichtungen im In- und Ausland)sowie
- Daten im Zusammenhang mit der Benutzung der Website (z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse des Smartphones oder Computers, Angaben zu Ihrem Gerät und Einstellungen, Cookies, Datum und Zeit des Besuchs, abgerufene Seiten und Inhalte, benutzte Funktionen, verweisende Website, Standortangaben).

3. Zweck der Datenbearbeitung und Rechtsgrundlagen

Das Institut FPH verwendet die erhobenen Personendaten in erster Linie um seine Funktion als verantwortliche Organisation für die Belange der Weiter- und Fortbildung im Bereich Pharmazie sowohl unter dem Medizinalberufegesetz (MedBG) wie auch für die privatrechtlichen Titel und Fähigkeitsausweise wahrzunehmen.

Personendaten werden weiter verwendet bei der Vertretung und Wahrung der bildungspolitischen Interessen im Bereich der Pharmazie in allen relevanten Institutionen, behördlichen Gremien, Fachkreisen, etc., bei der Förderung der fachlichen Zusammenarbeit seiner Mitglieder untereinander und bei der Förderung des interdisziplinären Erfahrungsaustausches mit Vertretern Gleicher und benachbarter Fachrichtungen im In- und Ausland. Ferner um Verträge abzuschliessen und abzuwickeln, insbesondere zum Zwecke des Einkaufs von Produkten und des Bezugs von Dienstleistungen bei Lieferanten und Subunternehmen, sowie um den gesetzlichen Pflichten im In- und Ausland nachzukommen. Wenn Sie für eine solche Institution oder ein solches Gremium, für einen unserer Geschäftspartner, Lieferanten, Subunternehmer oder für einen ähnlichen Dritten tätig sind, können Sie in dieser Funktion mit Ihren Personendaten ebenfalls von einer Bearbeitung betroffen sein.

Darüber hinaus bearbeitet das Institut FPH Personendaten von Ihnen und weiteren Personen, soweit erlaubt und es als angezeigt erscheint, auch für folgende Zwecke, an denen das Institut FPH (und zuweilen auch Dritte) ein dem Zweck entsprechendes berechtigtes Interesse haben:

- Angebot und Weiterentwickeln der Angebote des Instituts FPH, Dienstleistungen und Website, Apps sowie auf weiteren Plattformen, auf denen das Institut FPH präsent ist;
- Kommunikation mit Ihnen;
- Kommunikation mit Dritten und Bearbeitung derer Anfragen (z.B. Beratungen, Anträge, Bewerbungen, Medienanfragen und -mitteilungen);
- Einsichtnahme in Prüfungsakten;
- Markt- und Meinungsforschung, Medienbeobachtung auf dem Gebiet der Schweiz;

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung in Zusammenhang mit rechtlichen Streitigkeiten und behördlichen Verfahren;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und sonstigem Fehlverhalten (z.B. Durchführung interner Untersuchungen, Datenanalysen zur Betrugsbekämpfung);
- Gewährleistungen des Betriebs, insbesondere der IT, der Website und weiterer Plattformen;
- Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Verpflichtungen sowie interner Vorschriften des Instituts FPH.
- Prüfung von Bewerbungen, Durchführung von Bewerbungsverfahren, Vorbereitung und Abschluss von Arbeitsverträgen sowie Bearbeitungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Arbeitsverhältnissen (z.B. Führung von Personalakten, Arbeitszeiterfassung, Lohnabrechnung, Ausstellung von Lohnausweisen und Zeugnissen, Gesundheitsschutz, Versicherungen, Vorsorge, Management der betrieblichen Ressourcen, Personalentwicklung, etc.).

Soweit Sie eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personendaten für bestimmte Zwecke erteilt haben (z.B. bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail), bearbeitet das Institut FPH Ihre Personendaten im Rahmen und gestützt auf diese Einwilligung, soweit das Institut FPH keine andere Rechtsgrundlage hat und eine solche benötigt wird. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden, was jedoch keine Auswirkung auf bereits erfolgte Datenbearbeitungen hat. Bei einem Widerruf nimmt die Person zur Kenntnis, dass die damit verbundenen Leistungen des Instituts FPH oder Dritter in der Folge nicht mehr erbracht werden können (Ziff. 8).

4. Cookies / Tracking und andere Technologien im Zusammenhang mit der Nutzung der Website

Das Institut FPH setzt auf der Website typischerweise «Cookies» und vergleichbare Techniken ein, mit denen Ihr Browser oder Ihr Gerät identifiziert werden kann. Ein Cookie ist eine kleine Datei, die an Ihren Computer gesendet bzw. vom verwendeten Webbrowser automatisch auf Ihrem Computer oder mobilen Gerät gespeichert wird, sobald Sie Website des Instituts FPH besuchen. Wenn Sie diese Website erneut aufrufen, kann Ihr Gerät so wiedererkannt werden. Neben Cookies, die lediglich während einer Sitzung benutzt und nach Ihrem Website-Besuch gelöscht werden («Session Cookies»), können Cookies auch benutzt werden, um Nutzereinstellungen und andere Informationen über eine bestimmte Zeit zu speichern («permanente Cookies»). Sie können Ihren Browser jedoch so einstellen, dass er Cookies zurückweist, nur für eine Sitzung speichert oder sonst vorzeitig löscht. Die meisten Browser sind so voreingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Das Institut FPH nutzt permanente Cookies, damit Sie Benutzereinstellungen speichern können (z.B. Sprache, Cookies). Gewisse der Cookies werden von uns gesetzt, gewisse auch von Vertragspartnern, mit denen wir zusammenarbeiten. Wenn Sie Cookies sperren, kann es sein, dass gewisse Funktionalitäten (wie z.B. Sprachwahl) nicht mehrfunktionieren.

Mit der Nutzung der Website des Instituts FPH und der Einwilligung in den Erhalt von E-Mails des Instituts FPH (insbesondere wenn Sie uns per E-Mail kontaktieren) stimmen Sie dem Einsatz dieser Techniken zu. Wollen Sie dies nicht, dann müssen Sie Ihren Browser entsprechend einstellen oder auf den Erhalt von E-Mails des Instituts FPH verzichten.

Das Institut FPH verwendet für seine Website unter anderem den Website-Baukasten des IT-Providers Wix.com Ltd. mit Hauptsitz in Israel. Kontaktdaten und weitere Informationen zu den einzelnen Datenbearbeitungen sind in der folgenden Datenschutzrichtlinie abrufbar: <https://de.wix.com/about/privacy>.

5. Datenweitergabe und Datenübermittlung ins Ausland

Das Institut FPH gibt im Rahmen seiner geschäftlichen Aktivitäten und der Zwecke gemäss Ziff. 3, soweit erlaubt und es dem Institut FPH als angezeigt erscheint, auch Dritten Daten bekannt, sei es, weil sie diese für das Institut FPH bearbeiten, sei es, weil sie sie für ihre eigenen Zwecke verwenden wollen. Dabei geht es insbesondere um folgende Stellen (alle gemeinsam Empfänger):

- Dienstleister des Instituts FPH (extern, wie z.B. Banken, Treuhänder, Versicherungen), einschliesslich Auftragsbearbeitern (wie z.B. IT-Provider);

- Fachgesellschaften
- Vertreter gleicher und benachbarter Fachrichtungen im In- und Ausland;
- Händler, Lieferanten, Subunternehmer und sonstige Geschäftspartner;
- in- und ausländische Behörden, Arbeitsstellen, Beschwerde- und Rekurskommissionen oder Gerichte;
- Medien;
- Öffentlichkeit, einschliesslich Besuchern der Website und sozialer Medien;
- Mitbewerber, Stiftungen, Branchenorganisationen, Verbände, Universitäten, relevanten Institutionen, Fachkreise, Organisationen, behördlichen Gremien und weitere Gremien;
- anderen Parteien in möglichen oder tatsächlichen Rechtsverfahren, beispielsweise bei konkreten Anhaltspunkten auf rechtswidrige Behandlung.

Diese Empfänger sind teilweise im Inland, können sich aber in jedem Land der Welt befinden. Sie müssen insbesondere mit der Übermittlung Ihrer Daten in alle Länder rechnen, wo sich die vom Institut FPH benutzten Dienstleister befinden (wie z.B. Microsoft).

Befindet sich ein Empfänger in einem Land ohne angemessenen gesetzlichen Datenschutz, verpflichten wir den Empfänger vertraglich zur Einhaltung des anwendbaren Datenschutzes (dazu verwenden wir die revidierten Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission, die hier: [## **6. Dauer der Aufbewahrung von Personendaten**](https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2021/914/oj? abrufbar sind), soweit er nicht bereits einem gesetzlich anerkannten Regelwerk zur Sicherstellung des Datenschutzes unterliegt und wir uns nicht auf eine Ausnahmebestimmung stützen können. Eine Ausnahme kann namentlich bei Rechtsverfahren im Ausland gelten, aber auch in Fällen überwiegender öffentlicher Interessen oder wenn eine Vertragsabwicklung eine solche Bekanntgabe erfordert, wenn Sie eingewilligt haben oder wenn es sich um von Ihnen allgemein zugänglich gemachte Daten handelt, deren Bearbeitung Sie nicht widersprochen haben.</p></div><div data-bbox=)

Das Institut FPH verarbeitet und speichert Ihre Personendaten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder sonst die mit der Bearbeitung verfolgten Zwecke erforderlich ist, sowie darüber hinaus gemäss den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Dabei ist es möglich, dass Personendaten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen das Institut FPH geltend gemacht werden können und soweit das Institut FPH anderweitig gesetzlich dazu verpflichtet ist oder berechnete Geschäftsinteressen dies erfordern (z.B. für Beweis- und Dokumentationszwecke). Sobald Ihre Personendaten für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden sie grundsätzlich und soweit möglich gelöscht oder anonymisiert. Für betriebliche Daten (z.B. Systemprotokolle, Logs), gelten grundsätzlich kürzere Aufbewahrungsfristen von zwölf Monaten oder weniger.

7. Datensicherheit

Das Institut FPH trifft angemessene technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Personendaten vor unberechtigtem Zugriff und Missbrauch wie etwa durch Erlass von Weisungen, Schulungen, IT- und Netzwerksicherheitslösungen, Zugangskontrollen und -beschränkungen, Verschlüsselung von Datenträgern und Übermittlungen, Anonymisierung, Pseudonymisierung, Clustering sowie Kontrollen.

8. Bereitstellung von Personendaten

Wenn Sie mit uns kommunizieren oder Rechtsbeziehungen eingehen wollen, müssen Sie uns bestimmte Daten bekanntgeben (z.B. E-Mail-Adresse). Auch unserer Website kann ohne die Bearbeitung bestimmter Daten (z.B. IP-Adresse) nicht reibungslos genutzt werden.

9. Rechte der betroffenen Person

Sie haben im Rahmen des auf Sie anwendbaren Datenschutzrechts und soweit darin vorgesehen das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und das Recht auf Einschränkung der Datenbearbeitung und sonst dem Widerspruch gegen die Datenbearbeitung bzw. Bekanntgabe durch das Institut FPH, sowie auf Herausgabe gewisser Personendaten in einem gängigen elektronischen Format oder ihre Übertragung an eine andere

Verantwortliche (sog. Datenportabilität). Bitte beachten Sie aber, dass das Institut FPH sich vorbehält, die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen, etwa wenn das Institut FPH zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet ist, daran ein überwiegendes Interesse hat (soweit sich das Institut FPH darauf berufen darf) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigt. Falls für Sie Kosten anfallen, wird das Institut FPH Sie vorab informieren. Über die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen, hat Sie das Institut FPH bereits in Ziff. 3 informiert. Beachten Sie, dass die Ausübung dieser Rechte im Konflikt zu vertraglichen Abmachungen stehen und dies Folgen, wie z.B. die vorzeitige Vertragsauflösung oder Kostenfolgen, haben kann. Das Institut FPH wird Sie diesfalls vorgängig informieren, wo dies nicht bereits vertraglich geregelt ist.

Die Ausübung solcher Rechte setzt in der Regel voraus, dass Sie Ihre Identität eindeutig nachweisen (z.B. durch eine Ausweiskopie, wo Ihre Identität sonst nicht klar ist bzw. verifiziert werden kann). Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie uns unter der in Ziffer 1 dieser Datenschutzerklärung angegebenen Adresse kontaktieren.

Jede betroffene Person hat überdies das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (<http://www.edoeb.admin.ch>).

10. Änderungen

Das Institut FPH kann diese Datenschutzerklärung jederzeit ohne Vorankündigung anpassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf der Website publizierte Fassung. Soweit die Datenschutzerklärung Teil einer Vereinbarung mit Ihnen ist, wird das Institut FPH Sie im Falle einer Aktualisierung über die Änderung per E-Mail oder auf andere geeignete Weise informieren.

Institut FPH, Stand Februar 2025
Basierend auf www.DSAT.ch